

# Bühnenbeschimpfung

(Liebe ich es nicht mehr oder liebe ich es zu sehr?)

Von Sivan Ben Yishai

Stück des Jahres (Theater heute, Kritiker:innen-Umfrage Saison 22/23)

**PREMIERE** am 15. Dezember, 19:30 Uhr, *Schauspielhaus*

**weitere bereits geplante Vorstellungen** am 19. und 22. Dezember, jeweils 19:30 Uhr,  
am 30. Dezember um 19:00 Uhr, am 13., 18. und 24. Jänner, jeweils um 19:30 Uhr sowie  
am 14. Jänner um 15:00 Uhr, *Schauspielhaus*

## Mit

Thomas Kramer, Sarah Sophia Meyer, Luiza Monteiro, Anna Rausch, Anke Stedingk

## Stimmen aus dem Off

Nina Schnepf, Elisabeth Wondrack

## Musiker:innen

Leon Jereb, Kaya Meller

## Chor

Thomas Amegah, Elisabeth Besser, Hannah Brillinger, Alina Federova, Anatol Gietler,  
Margit Gugerbauer, Brigitte Hinteregger, Doris Klammer, Gregor Schuster, Joshua  
Tapley, Karolin Türk, Greta Zaar

## Regie

Schirin Khodadadian

## Bühne & Kostüme

Carolin Mittler

## Musikalische Leitung

Johannes Mittl

## Dramaturgie

Jonas Henricke

## Licht

Viktor Fellegi

## Zum Stück

Das Theater als Szenario und Ausgangspunkt: In der Fachzeitschrift »Theater heute« wurde »Die Bühnenbeschimpfung« zum »Stück des Jahres« gewählt. Der Text bezieht sich bereits im Titel auf das in den 1960er Jahren in Graz geschriebene Stück »Publikumsbeschimpfung« von Peter Handke.

Doch anders als bei Handke stellt Sivan Ben Yishai nicht nur Zuschauerinnen und Zuschauer in den Mittelpunkt, sondern alle Protagonist:innen, die für einen Theaterabend notwendig sind: auf, vor, hinter und neben der Bühne. Sie nimmt das Theater als Ort von Tragödie und Komödie, von Bildung und Unterhaltung, als Arbeitsplatz und als Institution in den Blick. Die Perspektive, aus der erzählt wird, wechselt beständig. Dazu hat die Dramatikerin den Text in drei Akte unterteilt, die sich formal voneinander unterscheiden:

Der erste Teil zeigt Schauspielerinnen und Schauspieler bei ihrem Tagesgeschäft: Indem sie tagtäglich auf der Bühne stehen und Texte sprechen, die nicht von ihnen selbst stammen, sind sie manifester Teil der Institution und dieser gleichzeitig ausgeliefert.

Im zweiten Teil dreht sich die Erzählperspektive und das Publikum – als unverzichtbarer Teil einer jeden Aufführung – kommt zu Wort. Doch sitzt es im Zuschauerraum nurmehr aus Gewohnheit und fragt sich bloß: Wann beginnt der Theaterabend endlich, wann endlich endet er?

Im dritten Teil dann spricht folgerichtig das Jahrtausende alte Medium Theater selbst: Die Architektur hat längst begonnen, sich selbst zu zerstören – um transformiert zu werden.

Regisseurin Schirin Khodadadian nähert sich diesem dramatischen Parforceritt durch die Welt des Theaters in einer unterhaltsamen Kombination aus Schauspiel, Musik und Publikums-Interaktion. Gemeinsam mit einem Chor aus Grazer Bürger:innen nähert sich das Ensemble kritisch und lustvoll der Idee des Theaters und fragt nach wahrer Teilhabe.

# SCHAUSPIELHAUSGRAZ

## Zur Regisseurin

Regisseurin Schirin Khodadadian, gebürtig in Bergisch Gladbach, studierte Germanistik und Romanistik an der Universität Münster, in der Spielzeit 2003/2004 war sie als Hausregisseurin am Theater Ingolstadt engagiert. 2005 wurde sie mit dem Förderpreis für Regie der Deutschen Akademie für Darstellende Künste für ihre Inszenierung von Theresia Walsers Stück SO WILD IST ES IN UNSEREN WÄLDERN SCHON LANGE NICHT MEHR am Staatstheater Kassel ausgezeichnet. Sie verantwortete zahlreiche Uraufführungen u. a. von Stücken der Autorinnen Theresia Walser und Rebekka Kricheldorf und wurde zu den Autorentheatertagen Berlin und den Mülheimer Theatertagen eingeladen. Schirin Khodadadian inszeniert in der Spielzeit 23/24 **BÜHNENBESCHIMPFUNG** von Sivan Ben Yishai im *Schauspielhaus*.

## Informationen, Pressekarten und Fotos

Schauspielhaus Graz, Katja Nindl (Leiterin Presse & Marketing)

**M** +43 (0)676 62 57 851

**E** [katja.nindl@schauspielhaus-graz.com](mailto:katja.nindl@schauspielhaus-graz.com)

## Tickets

**T** 0316 8000, **E** [tickets@ticketzentrum.at](mailto:tickets@ticketzentrum.at)

**I** [www.schauspielhaus-graz.com](http://www.schauspielhaus-graz.com)